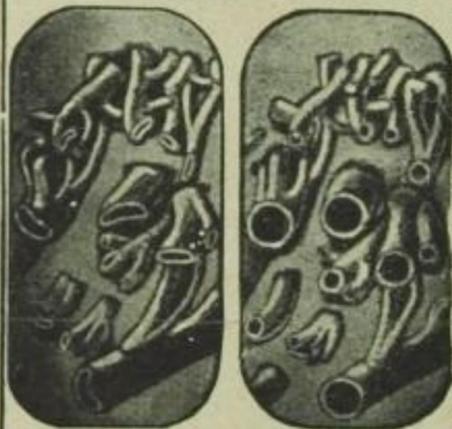


Gesichts-Punkt-Roller



Stark vergrößerte Aderngruppe. Ausschnitt aus dem Gewebe eines welken, faltigen Gesichtes. Man sieht deutlich, wie die vom Fett zusammengepreßten Adern welken und daß sie infolge träger Blutzirkulation die Gewebe des Gesichtes nicht genügend ernähren können.

Aderngruppe eines gepflegten Gesichtes. Die Massage mit dem „Gesichts-Punkt-Roller“ ermöglicht die denkbar beste Durchblutung, also Ernährung der Haut. Die unzähligen haarfeinen Blutgefäße werden durch die Massage mit dem „Gesichts-Punkt-Roller“ zu intensiver Tätigkeit ange-regt.

Korpulente Personen müssen besond. darauf bedacht sein, ihre Gesichtsmuskeln zu festigen und den Fettüberschuß an Wange und Kinn zu beseitigen, weil gerade bei starken Personen sehr früh das sogen. Doppelkinn und die Hängebäckchen entstehen, die dann allmählich das ganze Gesicht deformieren, es müde, welk und faltig machen. Falten können eben nur durch eine Schwächung der Gesichtsmuskeln entstehen. Schwache Muskeln nur durch träge Blutzirkulation. Unser neuer „Gesichts-Punkt-Roller“ mit seinen weichen Kautschuk-Saugnäpfchen beseitigt das überflüssige, schwammige Fett, strafft u. stärkt die Gesichtsmuskeln. Ihre Haut wird auf ganz natürliche Weise durch kräftige Durchblutung und Ernährung frisch, straff und rein. Die erhöhte Blutzirkulation und Hyperämie hält nach der Anwendung noch 1 bis 1½ Stunden an. In dies. Nachwirkung liegt der große Erfolg des „Gesichts-Punkt-Rollers“.

Achten Sie beim Einkauf streng auf die Bezeichnung „Gesichts-Punkt-Roller“ mit den Kautschuk-Saugnäpfchen. Schutzmarke „Punkt auf der Stirn“.

Preis Mk. 5,— und Mk. 7.50, in allen Punkt-Roller-Verkaufsstellen zu haben.

Fabrik orthopädischer Apparate L. M. Baginski G. m. b. H.
Berlin-Pankow 203, Hiddenseestraße 10.



Modell - (Akt) aufnahmen nach dem Leben

Probekoll 750 Miniatur- u. 2 Kabinettphotos gegen Voreins v 5 M. (Ausl. 6 M) fr. verschl. Bei Nachbestellg. Rückvergütung. (Postscheckk. 9309)
Verlag Ad. Estinger, München NW4 (L)

Für das Herrenzimmer! 50 Aktphotos nur 3.50 M.

franko Nachnahme. Ausführl. Kataloge über hochinteressante und geh. Schriften gratis
Karl Anton Müller, Bremen
Auf den Häfen 51

Eine Leidenschaft in fünf Minuten

Von Paulus Schotte (Wien)

An Bord eines kleinen Gardaseedampfers. ER steht auf dem Vorderdeck und läßt sich den Wind durch die Haare blasen, wobei er sich sehr interessant fühlt, wie alle, die sich auf dem Vorderdeck des Schiffes den Wind durch die Haare blasen lassen. SIE schaut hinter der Glasscheibe der Kajüte hervor, ist braun, sehr hübsch und findet ihn, wie nicht anders möglich: interessant (siehe oben).

Erste Minute.

Er sieht sich um, ihr in die Antilopenaugen. Sie schiebt die Tür zurück und sofort bläst ihr der Wind in die Haare, wodurch sie wie ein englisches Plakat aussieht.

Er: Ich habe nicht geahnt, daß außer den zwei Pastorentöchtern aus Apolda und den drei Unholdinnen aus Amerika andere Wesen an Bord sind, die man als weiblich bezeichnen kann. Und noch dazu...

(Sie lacht ihn an.)

Zweite Minute.

Er: Sind Sie eine Deutsche? Aber Sie haben einen südländischen Mund!

Sie: Mein Vater war aus Caltanisetta in Sizilien.

Er: Der Wind fährt durch Ihre seidenweichen Haare. — Sie sehen aus wie ein Kodak-Plakat. Darf ich Sie photographieren?

Sie: Bitte. (Setzt sich auf ein Taubündel.) Sie müssen mir aber ein Bild senden!

Er (richtet den Apparat zurecht): Wohin?

Sie: Ich werde es Ihnen aufschreiben. Eine schauerhafte Kleinstadt.

(Fortsetzung S. XIII)